



## *Fahrer-Info Saison 2014* v1.1

### 1. Allgemeines

- a) Das Startgeld wird für alle Klassen der NDM und des NDFC auf einheitliche EUR 10,-- festgelegt.

Begründung: Die Mehreinnahmen kommen größtenteils dem Veranstalter zugute um hiermit die Veranstalterversicherung begleichen zu können (siehe 2.: NDFC weiterhin Lizenzfrei!)

Hinweis: Das der NDFC auch in den kommenden Jahren Lizenzfrei bleibt ist nicht garantiert. Alle Fahrer werden daher ausdrücklich dazu angehalten auch für 2014 eine Lizenz zu beantragen, zumal diese nicht nur bei Veranstaltungen sondern auch beim Training umfangreichen Versicherungsschutz bietet.

- b) **Alle NDM-Klassen sind ab 2014 Lizenzpflichtig!**
- c) **Alle Klassen des NDFC sind 2014 nicht Lizenzpflichtig!**
- d) Spurfleile in Sektionen werden in der NDM nicht fortlaufend nummeriert
- e) Es wird ein von der ARGE-Nord organisiertes Training in 2014 angeboten.  
Ort: Stadtlohn
- f) Schwierigkeitsgrad: Definitiv keine Änderungen (Anhebung) zu 2013
- g) Gesamtsiegerehrung: Weiterhin am letzten Veranstaltungstag, möglichst an einem Samstag.  
Für die letzte Veranstaltung in 2014 und damit für auch für die Endsiegerehrung hat sich der MSC-Weilrod-Riedelbach beworben
- h) Der NDFC ist um eine Klasse erweitert worden: Spezialisten (grüne Spur)
- i) Das Mannschaftsnenngeld der nicht durchgeführten Mannschaftswertung aus 2013 kann für die Mannschaftsnennungen 2014 verrechnet werden (Quittung erforderlich)  
Diejenigen, die keine Mannschaft nennen, bekommen das in 2013 gezahlte Mannschaftsnenngeld zurück.

# Fahrer-Info Saison 2014 v1.1

## 2. Norddeutscher Fahrradtrial Cup

Der in 2009 eingeführte „Norddeutscher Fahrradtrial Cup“ (NDFC) bleibt in 2014 neben der NDM bestehen. Im NDFC richtet sich die Klasseneinteilung **unabhängig vom Alter**, nach dem Können des Fahrers.

Der NDFC ist ein eigener Wettbewerb welcher immer zusammen mit der NDM durchgeführt wird.

- a) Die Teilnahme an beiden Wettbewerben während einer Veranstaltung ist nicht möglich. Ein Wechsel des Wettbewerbs von Veranstaltung zu Veranstaltung ist möglich.
- b) Die Klasseneinteilung richtet sich ausschließlich nach der Leistung der Fahrer(innen), die einzige Ausnahme bildet hier die Smiley-Klasse, welche auf Fahrer mit dem Geburtsjahr  $\geq 2006$  begrenzt ist.
- c) Die Einstufung nimmt der Fahrer(in) selbst vor, d. h. keine Aufstiegspflicht!
- d) Freiwilliger Klassenwechsel während der Saison ist möglich, bei Aufstieg werden 50% der Wertungspunkte in die nächsthöhere Klasse mitgenommen, Nuller, Einser, etc. verfallen.  
Die Gesamtwertung für den NDFC erfolgt in der höchsten, während der Saison gefahrenen, Klasse.
- e) **In allen NDFC Klassen besteht weiterhin keine Lizenzpflicht.  
In 2014 wird eine neue Klasse im NDFC etabliert: „Spezialisten“ (grüne Spur).**

### f) Klasseneinteilung des NDFC

Klasse	Spurfarbe	Altersbeschränkung	^ =	Alter	Lizenzpflicht
1: Spezialisten	Grün	keine	^		Nein
2: Master	Blau	keine	^		Nein
3: Experten	Weiß	keine	^		Nein
4: Fortgeschr.	Weiß/Schwarz	keine	^		Nein
5: Anfänger	Schwarz	keine	^		Nein
6: Smiley*	„Smiley“	Jahrg. 2006 u. jünger	^	8 Jahre u. jünger	Nein

\* Für die Klasseneinteilung ist das Geburtsjahr entscheidend!

- g) Der NDFC sollte als Einsteigemöglichkeit in den Sport und die NDM verstanden werden.

# Fahrer-Info Saison 2014 v1.1

## 3. Norddeutsche Meisterschaft

### a) Klasseneinteilung

Klasse*	Spurfarbe	Altersbeschränkung	≙ Alter	Lizenzpflicht
1: Elite	Gelb	Jahrgang 95 u. älter	≙ 19 Jahre u. älter	Ja
2: Junioren	Rot	Jahrgang 96 u. 97	≙ 17 u. 18 Jahre	Ja
3: Jugend	Grün	Jahrgang 98 u. 99	≙ 15 u. 16 Jahre	Ja
4: Schüler	Blau	Jahrgang 2000 u. 2001	≙ 13 u. 14 Jahre	Ja
5: Schüler u13	Weiß u13	Jahrgang 2002 u. 2003	≙ 11 u. 12 Jahre	Ja
6: Schüler u11	Schwarz/weiß u11	Jahrgang 2004 u. 2005	≙ 10 u. 9 Jahre	Ja
7: Schüler u9	Schwarz u9	Jahrgang 2006 u. jünger	≙ 8 Jahre u. jünger	Ja

\* Für die Klasseneinteilung ist das Geburtsjahr entscheidend!

Freiwilliger Aufstieg ist selbstverständlich möglich, hierzu ist ein formloser schriftlicher Antrag an die ARGE-Nord zu stellen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift mind. eines Erziehungsberechtigten notwendig.

### b) Abweichung von der unter a) aufgeführten Klasseneinteilung:

Die in der Saison 2008 eingeführte „100 Punkte Regelung“ bleibt 2014 bestehen:

Fahrer der Altersklassen 1-6, die sich Leistungsmäßig dort nicht wieder finden, haben die Möglichkeit auch mehrere Klassen tiefer zu starten. Gewertet werden diese Fahrer immer hinter den Fahrern ihrer Altersklasse die eine Klasse höher fahren als sie selbst, Beispiel:

1. „echter“ Junior
2. Junior in Kl. 3 gestartet
3. Junior in Kl. 4 gestartet
4. Junior in Kl. 4 gestartet, jedoch mehr Punkte als der Drittplatzierte
5. Junior in Kl. 6 gestartet

### c) Die unter b) genannte Regelung gilt je Veranstaltungstag. D. h. ein Junior kann am Samstag in der u13 starten, Sonntag in der Schülerklasse und am nächsten Wettkampf wieder u13.

### d) Die Gesamtwertung der NDM erfolgt in der höchsten, während der Saison gefahrenen, Klasse.

Ausnahme: Fahrer die Punkt b) in Anspruch nehmen, werden in Ihrer Altersklasse gewertet (im Beispiel von Punkt b) wäre dies Junioren). Sollte ein solcher Fahrer während der Saison jedoch mind. einmal eine Klasse höher als seine Altersklasse gefahren sein, so wird er in dieser gewertet.

Beispiel eines Fahrers der Altersklasse Schüler (Geb.-Jahr 2000)

1. Veranstaltung: gestartet in „u13“ (unter Berücksichtigung der 100-Punkte Regelung)
2. Veranstaltung: gestartet in Schüler
3. Veranstaltung: gestartet in Jugend (nach Stellung ,eines formlosen Aufstiegsantrages an die ARGE-Nord)

In diesem Fall erfolgt die Gesamtwertung dieses Fahrers in der Klasse „Jugend“

# *Fahrer-Info Saison 2014* v1.1

- e) Bei Aufstieg werden 50% der Wertungspunkte in die nächsthöhere Klasse mitgenommen, Nuller, Einser, etc. verfallen
- f) Alle NDM-Klassen sind Lizenzpflichtig
- g) In jeder Klasse besteht freie Wahl zwischen 20“ und 26“ Rädern. Während des Wettkampfes ist ein Wechsel von einem Radtyp auf den anderen nur mit Genehmigung der Jury (z. B. bei einem Defekt) zulässig.
- h) Auf- und Abstiegsbestimmungen  
siehe a), b), c) und d)
- i) Mindestanzahl kontrollierter Sektionen pro Wettkampf  
Die minimale Anzahl pro Wettkampf wird für die Klassen 1 und 2 der NDM (Elite, Junioren) bleibt weiterhin bei sechs Sektionen. Es wird trotzdem weiterhin empfohlen 21 (3 x 7) Sektionen zu fahren, sofern dies das Gelände des Veranstalters zulässt.

## **4. Streichergebnisse**

Die in 2008 eingeführten Streichergebnisse bleiben bestehen:

- bis 9 Veranstaltungen = 1 Streichergebnis
- 10 und 11 Veranstaltungen = 2 Streichergebnisse
- 12 und mehr Veranstaltungen = 3 Streichergebnisse

Gestrichen wird das schlechteste Ergebnis (die schlechtesten Ergebnisse). Bei Punktgleichheit entscheiden weiterhin die Nuller, Einer..

## **5. Ehrenpreise Klassen 1-3 NDM**

Für die Klassen 1-3 (Elite, Junioren, Jugend) der NDM kann der Veranstalter wählen ob er für die Platzierten (Platz 1-3) ein Preisgeld oder andere Ehrenpreise übergibt. Entscheidet er sich für Preisgeld, so staffelt sich dieses wie folgt:

- 1. Platz 20,-- EUR
- 2. Platz 15,-- EUR
- 3. Platz 10,-- EUR

## **6. Mannschaftswertung**

- a) In der NDM und dem NDFC wird eine gemeinsame Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben. Das Startgeld beträgt pro Saison 25,- €. Eine Mannschaft besteht aus 4 Fahrern.
- b) Jeder Mannschaft müssen mindestens 2 Lizenzfahrer angehören.
- c) Gewertet wird erst ab Abgabe der Nennung.
- d) Innerhalb der Mannschaftsmeisterschaft gibt es keine Streichergebnisse.

## **7. Startgeld**

- NDM: € 10,-
- NDFC: € 10,-